

# Tagung zur Erinnerungspolitik

Frankfurt am Main. Unter dem Motto »Die NS-Geschichte vermitteln« veranstaltet der Studienkreis Deutscher Widerstand 1933–1945 am 24. und 25. Januar eine Tagung in Frankfurt am Main. Im Rahmen von Vorträgen, Podiumsgesprächen und Workshops wird die Möglichkeit geboten, mit Historikern, Angehörigen antifaschistischer Widerstandskämpfer und Gedenkstättenmitarbeitern darüber zu diskutieren, wie ein zeitgemäßes Erinnern an den Naziterror und seine Gegner aussehen kann. Als Referent wird neben Christoph Cornelißen, Gietfrid Krause-Vilmar und Peter Adamski auch der jW-Autor Peer Heinelt sprechen. Die Konferenz findet im Casino des I.G.-Farben-Hauses statt, das heute unter der Bezeichnung »Campus Westend« zur Frankfurter Universität gehört. (jW)

**Programm unter [www.widerstand-1933-1945.de](http://www.widerstand-1933-1945.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/213991.tagung-zur-erinnerungspolitik.html>*